

Dies sind die ersten beiden Kapitel des Buches über die kulinarische und medizinische Verwendung des Meerwassers ("Meerwasser trinken")

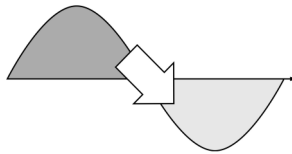
Autor: Francisco Martin

Dieses Dokument kann von der Website des Buches heruntergeladen werden:  
[martin13.com/de/](http://martin13.com/de/)

(Alle Rechte vorbehalten)

# Meerwasser trinken

Mit den Naturgesetzen  
von Dr. Hamer zur  
Selbstheilung



Francisco Martin

1. Ausgabe: Dezember 2023

Die spanischsprachige Originalausgabe wurde 2012 unter dem Titel  
«Beber agua de mar. Teniendo en cuenta las leyes del Dr. Hamer  
sobre la autocuración.»

Original-Coverdesign: Enrique Iborra.

Bild auf der Rückseite des Umschlags: Fotogramm des Videos von  
Dr. Epineuze auf youtube.

Layout mit freier Software: Scribus, Inkscape, Gimp und GNU/Linux.

© 2023 Francisco Martin Garcia

francisco@martin13.com

www.martin13.com

ISBN : 9798870582009

D.L. (Gesetzliche Kaution) : T 1220-2023.

Die in diesem Buch thematisierten Inhalte dienen ausschließlich der neutralen Information und allgemeinen Weiterbildung. Sie stellen weder eine Empfehlung, noch Bewerbung der beschriebenen oder erwähnten diagnostischen Methoden, Therapien oder Wirksubstanzen dar. Der Text erhebt trotz sorgfältiger Recherche weder einen Anspruch auf Vollständigkeit, noch kann die Richtigkeit, Ausgewogenheit oder Aktualität der dargestellten Informationen garantiert werden. Der Text ersetzt keinesfalls die fachliche Beratung durch einen Arzt oder Heilpraktiker und er darf nicht als Grundlage zur eigenständigen Diagnose und Beginn, Änderung oder Beendigung einer Behandlung von Krankheiten verwendet werden. Konsultieren Sie bei gesundheitlichen Fragen oder Beschwerden immer den Arzt oder Therapeuten Ihres Vertrauens! Der Autor übernimmt keine Haftung für Schäden oder Unannehmlichkeiten, die sich aus der Anwendung der hier dargestellten Informationen ergeben.

Alle Rechte vorbehalten

# Danksagungen

Liebe Leserinnen und Leser,

mit großer Freude und Dankbarkeit präsentiere ich Ihnen dieses Buch, das ohne die Unterstützung zahlreicher Menschen nicht möglich gewesen wäre.

Vor allem möchte ich die Arbeit von Dr. Hamer würdigen, der uns hilft, unseren Körper besser zu verstehen, von René Quinton für die Entdeckung der Wunder des Meerwassers und von Dr. Maria Teresa Ilari, die in Nicaragua die Träume von Hamer und Quinton verwirklicht hat. Mein Dank gilt in gleicher Weise allen Menschen, die sich für die Verbreitung der medizinischen und kulinarischen Meerwassernutzung auf der ganzen Welt einsetzen.

Dieses Buch ist das Ergebnis großer gemeinsamer Anstrengung und Zusammenarbeit. Daher gilt mein ganz besonderer Dank den freiwilligen Übersetzern, die das Buch in der vorliegenden deutschen Ausgabe zu einem sehr günstigen Preis ermöglicht haben.

- Herrn Peter Int-Veen, der mich als Erster unterstützt hat und der mir geholfen hat, dieses Projekt zu verwalten.
- Frau Claudia Stadelmann, die den größten Teil der Arbeit geleistet hat.
- Die anderen Mitglieder (Lissy Bernhardt, Ricarda Bruder Pedroso, Simone von Gloeden, Christina Mahlke) mit ihrem Engagement und ihrer Begeisterung.
- Und andere, die ebenfalls mitgeholfen haben, es aber vorziehen, hier nicht genannt zu werden, oder die helfen wollten, aber durch die Umstände völlig verhindert wurden.

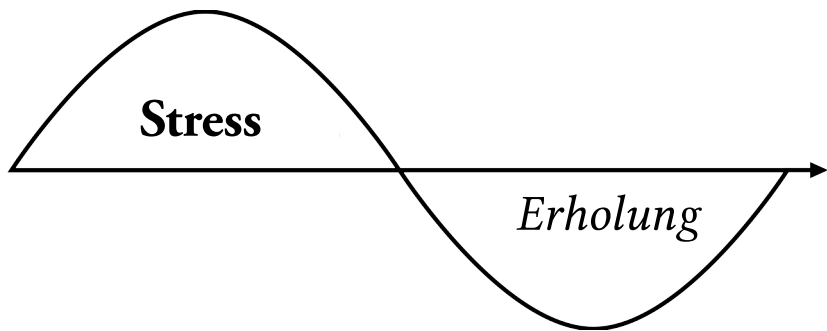
Ich glaube, dass nicht nur ich, sondern auch alle hier genannten Menschen in ihrem Schaffen und Wirken von Liebe angetrieben sind.

# Warum heißt es im Untertitel «Mit den Naturgesetzen von Dr. Hamer zur Selbstheilung» ?

Wenn wir uns verletzt haben, treten Symptome wie Entzündungen, Kribbeln, Rötung oder Hitze auf. Sie beunruhigen uns nicht, weil wir wissen, dass es sich um Heilungssymptome der Verletzung handelt.

Dr. Hamer entdeckte, dass viele Krankheiten in ähnlicher Weise nur die Symptome der Genesung von früheren Überanstrengungen sind.

Seine Entdeckungen ermöglichen uns eine wirkungsvollere Anwendung des Meerwasser: Wir können besser beurteilen, was wir in jeder Situation vom Meerwasser erwarten können.



Stressphase, die durch die schmerzhafte Trennung von einem Sohn oder Ehemann verursacht wurde.

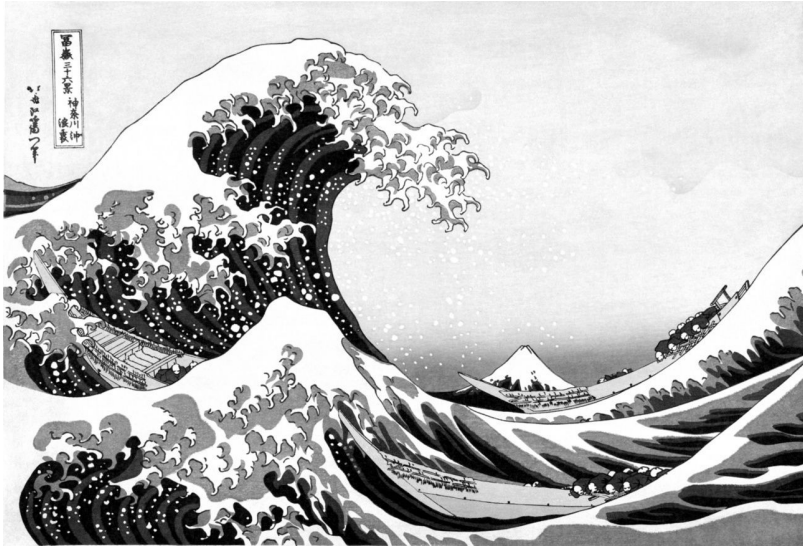


duktaler Brustkrebs (die häufigste Form von Brustkrebs)

Längere Sonneneinstrahlung bei blasser Haut

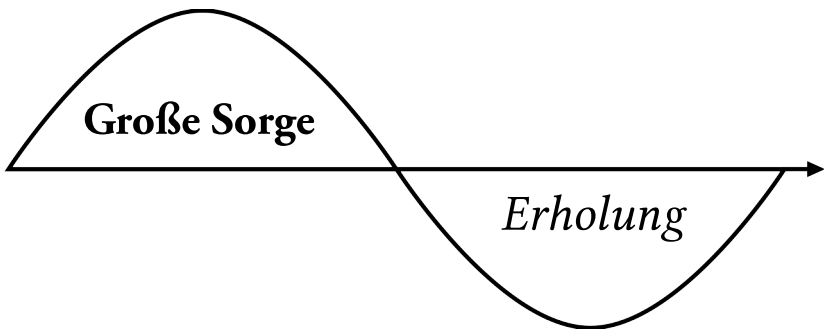


Rötung, Kribbeln, Brennen, Hitze

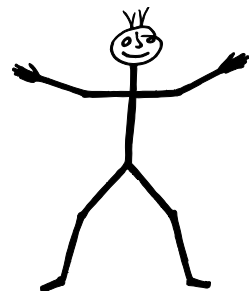


Meerwasser ist ein wirksames Heilmittel.

Trinken nach den Erkenntnissen von Dr. Hamer (dass wir oft bereits im Genesungsprozess sind, wenn wir Krankheitssymptome haben)



ist der beste Weg zur  
Wiederherstellung der  
Gesundheit.



# Kapitel 1

## Geschichte

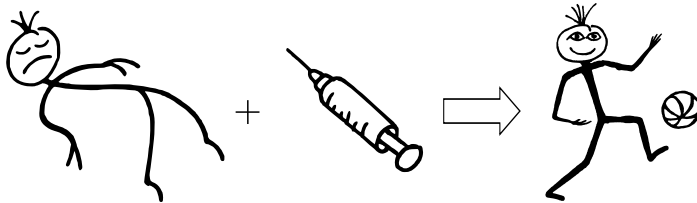
### Wie alles begann

In der Antike rühmten die Griechen und Römer die Heilwirkung des Meerwassers.

In der Neuzeit begann Richard Russell (1750) in Brighton damit, Meerwasser medizinisch zu nutzen — zum Trinken und für Bäder. Seine vielversprechenden Ergebnisse zogen den königlichen Hof an. Und so entwickelte Brighton sich von einem Fischerdorf zu einer richtigen Stadt.

Zu Beginn des 20. Jahrhunderts starben in Frankreich viele Kinder an der Cholera.

René Quinton rettete sie mit Injektionen mit verdünntem Meerwasser.

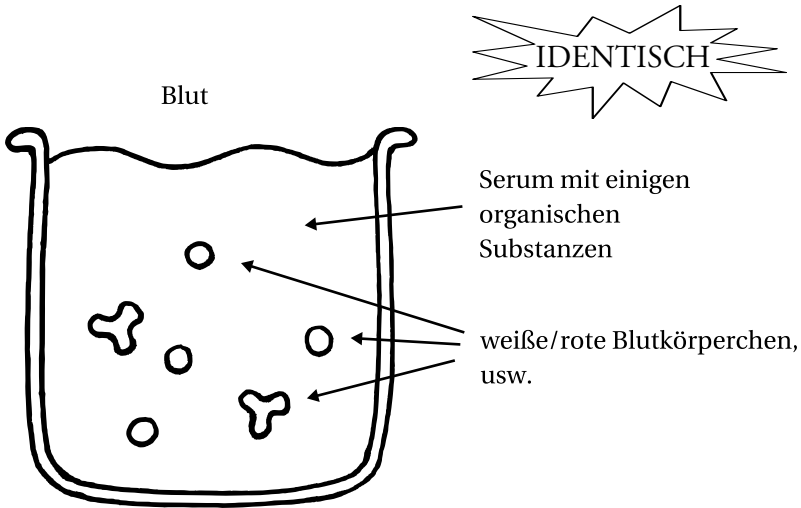


Von da an bis 1980 wurde Meerwasser von den französischen ärztlichen Behörden verschrieben (oral oder als Injektion).

Ab 1982 wurde es aufgrund einer Gesetzesänderung nicht mehr als Medikament anerkannt. Es kann also nicht mehr legal intravenös injiziert werden in Europa (nur als subkutane Injektion und unter persönlicher Verantwortung des Arztes).

## Warum Meerwasser als Heilmittel so wirksam ist

Weil Meerwasser (verdünnt) identisch ist mit Blutserum (ohne organische Bestandteile).



Der französische Heilmittelkatalog von 1975 (Dictionnaire Vidal) sagt:

«René Quinton hat 1904 gezeigt, dass Quinton® Isotonic physikalisch, chemisch und physiologisch identisch mit unserer Zellflüssigkeit ist, die Flüssigkeit die besten Lebensbedingungen für isolierte Zellen (insbesondere rote und weiße Blutkörperchen) und Gewebefragmente bietet.

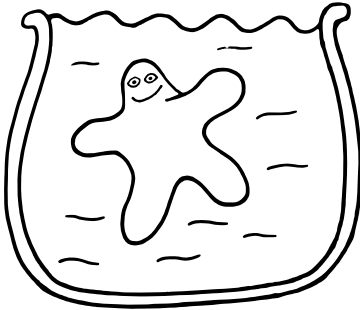
Es ist möglich, das gesamte Blut eines Tieres durch Quinton® Isotonic zu ersetzen, ohne ihm zu schaden.»

(Quinton® Isotonic ist mit Quellwasser verdünntes Meerwasser).



## Die Forschung von René Quinton

Er entdeckte, dass weiße Blutkörperchen nur in Meerwasser leben können - sobald sie sich außerhalb des menschlichen Körpers befinden.



Sie leben gerne in Meerwasser verdünnt mit Quellwasser.

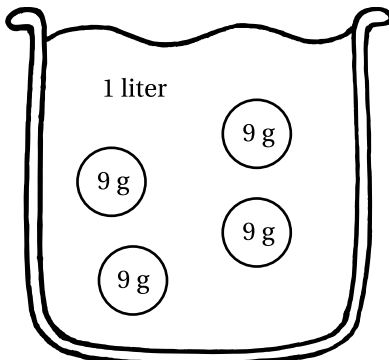


An jedem anderen Ort sterben sie.

## Warum hat er es mit weißen Blutkörperchen versucht?

Weil sie isoliert leben, weit weg von anderen Zellen, die ihr Verhalten beeinflussen könnten.

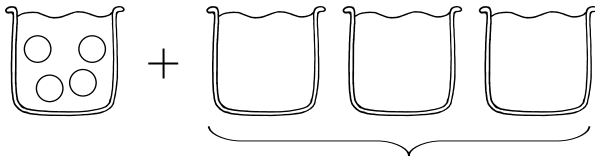
## Wie man isotonisches Meerwasser herstellt



Meerwasser enthält 36 Gramm Salz pro Liter.

(9 Gramm x 4 = 36 Gramm)

Wenn wir 1 Liter Meerwasser zu 3 Litern Quellwasser hinzufügen,

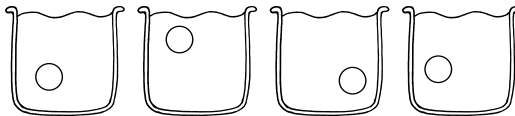


**Meerwasser**

**Quellwasser**

(Quellwasser enthält normalerweise weniger als 0,3 Gramm pro Liter)

erhalten wir:



4 Liter **ISOTONISCHES Meerwasser**, das heißt: mit der gleichen Menge an Salzen wie im Blut ( **9 g Salze pro Liter** ).

Weiße Blutkörperchen leben gerne in diesem Wasser, und René Quinton injizierte es den Kindern, die an der Cholera drohten zu sterben.



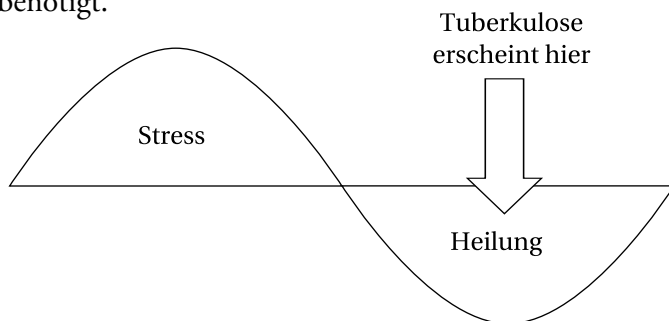
Quinton rettete alle Kinder mit Cholera, aber bei anderen Krankheiten wie Tuberkulose erzielte er keine so guten Ergebnisse.

Dank Hamer verstehen wir jetzt, warum:

- Cholerakranke Kinder wurden nur durch kontaminierte Lebensmittel oder Wasser vergiftet,

und Meerwasser reinigt alle Vergiftungen.

- Laut Hamer handelt es sich bei der Tuberkulose um Bakterien, die den Körper von Zellen säubern, die er während der früheren Stressphase aufgebaut hat, aber jetzt nicht mehr benötigt.



Wir dürfen Bakterien nicht eliminieren.

Tuberkulosebakterien sind nützlich, denn sie arbeiten als Straßenkehrer. Unser Körper enthält viele nützliche Bakterien - zum Beispiel in unserem Darm.

In diesen Fällen können wir Meerwasser trinken, um unser Wohlbefinden zu verbessern und die Heilung zu beschleunigen.

Und wenn wir die Symptome nicht erneut erleiden wollen, müssen wir einen Rückfall in eine Stressphase vermeiden.

Nicht jede Stressphase führt zu einer Tuberkulose während der Genesung.

Die Tuberkulose ist wie die Straßenkehrer mit ihren Lastwagen, die alles mitnehmen, was nicht mehr nützlich ist.



**Aber warum sind dann Menschen an Tuberkulose gestorben?**

Eine gute Frage. Wir müssen etwas mehr ausholen, bevor wir die die Antwort geben können.

Quinton hat versucht, »Straßenkehrer und Müllwagen« abzuschaffen. Hamer erklärt, warum sie kamen: Wir ließen Papier oder alte Sachen auf der Straße liegen.

Wir wissen also, was wir tun müssen, um zu verhindern, dass sie mit dem Lärm ihrer Lastwagen zurückkehren.

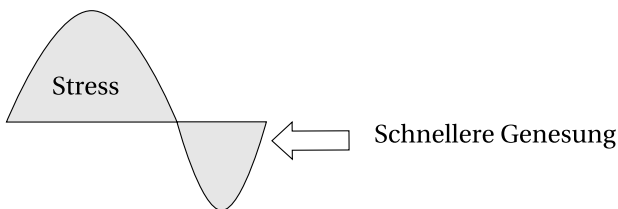
Wenn wir krank sind, müssen wir herausfinden, welche Sorgen uns krank gemacht haben, die heilenden Symptome so gut wie möglich ertragen und **versuchen, nicht in diese Sorge zurückzufallen.**

(Ertragen Sie so gut es geht das Ärgernis der aktuellen Reinigung und lassen Sie kein Papier oder alte Sachen mehr auf der Straße liegen).

## Zusammenfassung

Meerwasser hilft uns in jeder Lebenslage

Aber wenn wir gerade eine große Sorge hinter uns haben, wird es nicht verhindern, dass wir all die Symptome haben, die auftreten, wenn der Körper sich erholt. Die Genesungsphase wird sich verkürzen und das bei besserem Allgemeinbefinden, aber der Körper zeigt diese Symptome nun mal, wenn er im Heilungsprozess ist.



Es ist genau dasselbe wie bei den Reparaturarbeiten an unserer Straße: Wir müssen Lärm und Belästigung für einige Tage in Kauf nehmen.

(Wenn wir sie nicht zulassen, werden wir die Straße nie in einem guten Zustand haben).

# Kapitel 2

## Medizinische und ernährungsphysiologische Verwendung von Meerwasser

Wir können Meerwasser verwenden:

- als Nahrungsmittel,
- zur Vorbeugung,
- zur Entgiftung,
- zur Heilung von leichten Krankheiten,
- als Hilfsmittel bei der Heilung von Krankheiten,
- in Notfällen oder bei unheilbar Kranken.

### Als Nahrung

Die erste Anweisung, die Profi-Radteams jedem neuen Fahrer geben, lautet: «Du musst Meerwasser trinken.»

Es ist das beste isotonische Getränk für Sportler oder wenn wir stark schwitzen.

- Wenn wir schwitzen, verlieren wir Salze, die wir mit Meerwasser wieder auffüllen können.
- In Nicaragua trinkt man im Allgemeinen einen Viertelliter Meerwasser pro Tag, weil die Temperaturen das ganze Jahr über hoch sind.

Wir können es als Salzersatz in den Mahlzeiten verwenden (siehe später seine kulinarische Verwendung).

Außerdem liefert es uns Spurenelemente (Gold, Silber, Kupfer), die in raffiniertem Salz nicht enthalten sind.

Verarbeitete Lebensmittel (wie Brot) werden normalerweise mit raffiniertem Salz (ohne Spurenelemente) hergestellt. Diesen Mangel an Mikronährstoffen können wir mit Meerwasser ausgleichen.

## Zur Vorbeugung

Indem wir Meerwasser trinken, verbessern wir unseren Allgemeinzustand und sind dadurch besser in der Lage, die unvermeidlichen Rückschläge des Lebens zu ertragen (und nicht krank zu werden).

Es kann uns auch helfen, Vergiftungen zu vermeiden.

Beispiele:

- Wenn wir durch das Trinken von Meerwasser gut mit Jod versorgt sind, muss unser Körper nicht noch mehr Jod aufnehmen, das vielleicht aus einer Atomkatastrophe stammt. (Aus diesem Grund wurden in Japan nach Fukushima Jodtabletten verteilt.)
- Wenn wir den Zahnarzt bitten, Quecksilberamalgam zu entfernen, wird empfohlen, vor und nach dem Eingriff Meerwasser zu trinken und während des Eingriffs den Mund damit zu spülen.(\*)

In Ländern, in denen die Gefahr der Unterernährung von Kindern besteht, werden diesen Kindern 3 kleine Gläser pro Tag verabreicht, was zu guten Ergebnissen führt.

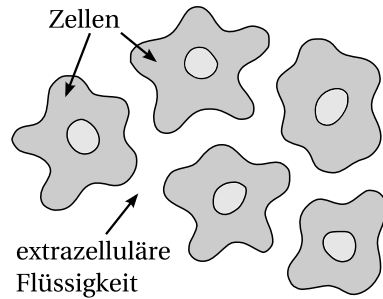
---

(\* ) Schweizer Zahnarzt, der die Verwendung von Meerwasser erklärt:  
[www.haroutunian.ch/depose\\_amalgames.htm](http://www.haroutunian.ch/depose_amalgames.htm)

Im Kapitel über Nicaragua erklären wir, wie bereits zu Beginn des zwanzigsten Jahrhunderts die Menschen in den von der Küste entfernten Gebieten das Meerwasser tranken.

## Zur Entgiftung

Wenn wir anfangen, Meerwasser zu trinken, spüren wir eine Verbesserung unseres Allgemeinzustands. Wir fühlen uns besser und haben mehr Energie. Alle unsere Körperfunktionen werden wiederhergestellt.



Das liegt daran, dass die Zellen in unserem Körper von der inneren Flüssigkeit umspült werden und besser funktionieren, wenn diese sauber ist, da sie sich an der Oberfläche ernähren. Wenn die Oberfläche schmutzig ist, können sie sich nicht gut ernähren, auch wenn wir viel essen. Wenn sie sauber ist, beginnen alle Zellen zu arbeiten und ihre Funktionen zu erfüllen.

Wir müssen die Flüssigkeit reinigen und uns körperlich betätigen, damit sie sich bewegt und die neue, saubere Flüssigkeit sich überall verteilt.

Meerwasser ist besonders nützlich, um diese innere Flüssigkeit zu reinigen, wenn sie verschmutzt oder vergiftet ist. Sei es durch:

- Trinken oder Essen von Lebensmitteln mit chemischen Zusätzen,
- ständige schlechte Gedanken,
- Leben oder Arbeiten in kontaminierter Umgebung,
- Einnahme von Medikamenten.

Letzteres ist z.B. wie der Fall, der im Kapitel über die Anwendung in der Tiermedizin beschrieben wird, wo eine sterbende Hündin,

die durch Medikamente vergiftet wurde, in wenigen Stunden genesen ist.

Als Beispiel für die reinigende Kraft des Meerwassers nennt der französische Heilmittelkatalog von 1975 folgende Indikationen: »beseitigt Antibiotika«.

Der Heilmittelkatalog erklärt auch, dass es sogar vererbte Defekte ausschwemmt: «Verschwinden von physiologischen Defekten» (Erbkrankheiten) und es gibt Berichte über diese Anwendung in der Bibliographie. [2]

Ebenso vergiften wir unseren Körper mit der inneren Ausschüttung von Adrenalin und anderen Hormonen, wenn wir schlechte Gedanken haben.

### **Trick**

Wenn wir etwas nur widerwillig tun, entsteht ein Gefühl der Unzufriedenheit, das unserem Körper schadet und uns sehr müde macht.

Wenn wir uns entschließen, etwas zu tun, ist es besser, es mit Freude zu tun.

Äußerlich können wir die am besten angepasste Haltung einnehmen, aber innerlich können wir glücklich bleiben.

Auf diese Weise werden wir weniger müde und schaden unserem Körper nicht.

Wir vergiften uns durch Drogen, Chemikalien in Getränken und Lebensmitteln (wie Zucker oder raffiniertes Salz), schlechte Gedanken oder Fernsehen.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website zum Buch.

Wenn wir Meerwasser zur Entgiftung einnehmen, ist es auch wichtig, dass wir vermeiden, uns mit all den oben genannten Dingen zu vergiften.



## Zur Beseitigung kleinerer Krankheiten

Kleinere Beschwerden lassen sich mit Meerwasser leicht beheben: Gastritis, Verstopfung, Schlaflosigkeit, Krämpfe,... und auch kleine Wunden am Körper oder Wunden im Mund heilen besser, wenn man sie mit Meerwasser spült.

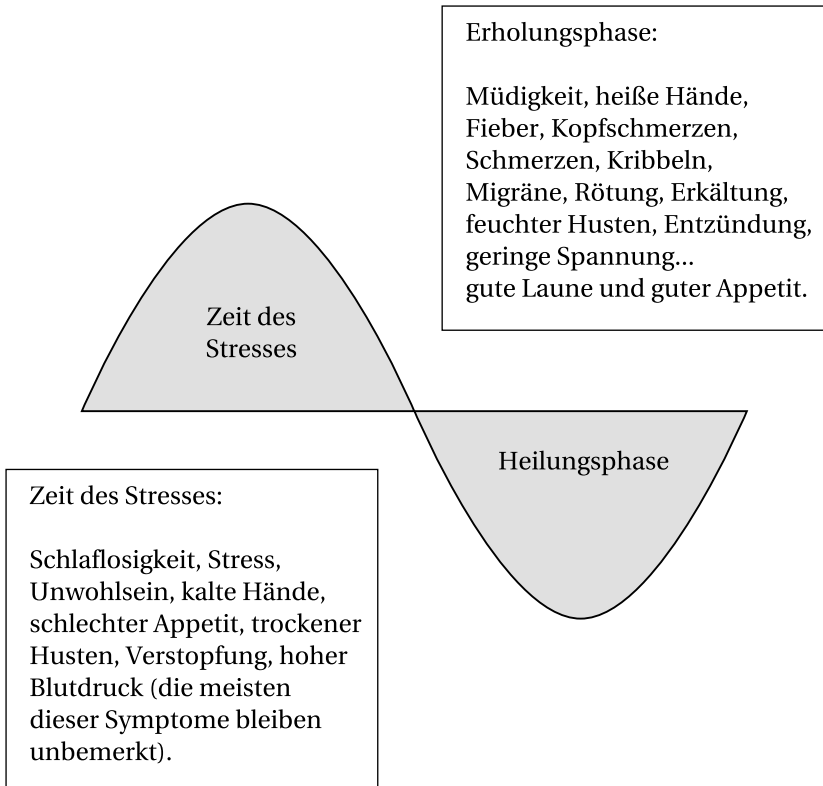
Kleinere Beschwerden können Anzeichen oder der Beginn von ernsteren Krankheiten sein, die wir erforschen müssen.

## Als Hilfe bei der Heilung von Krankheiten

Die Ursachen für unsere Krankheiten sind:

- **Unzureichende Ernährung:** wie der Skorbut der Seeleute, die auf ihren langen Fahrten kein Obst und Gemüse gegessen haben.
- **Unfälle:** Traumata, Verbrennungen, zu große Anstrengungen oder wir setzen uns Umgebungen aus, an die wir nicht gewöhnt sind: Sonnenbrand am Strand oder im Hochgebirge, usw.
- **Vergiftungen:** meist aufgrund von Medikamenten.
- **Große Sorgen,** die Krebs, Arthritis, Katarakte usw. verursachen können.

Im letzteren Fall haben die Krankheiten unterschiedliche Symptome, je nach dem, ob sie noch aktiv sind (wenn wir noch betroffen sind) oder wenn wir die Ursache bereits aufgelöst haben und der Körper sich in der Heilungsphase befindet.



Oft achten wir nicht auf die Unannehmlichkeiten der ersten Phase, weil wir auf unsere Sorgen fokussiert sind. Und so schenken wir Schlaflosigkeit oder Appetitlosigkeit keine Bedeutung.

Wer kümmert sich um Essen oder Schlafen, wenn wir den ganzen Tag über ein ernstes Problem nachdenken?

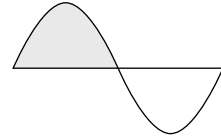
Wenn wir das Problem gelöst haben, beginnt der Körper, sich von der vorherigen Anstrengung zu erholen.

Da wir nicht mehr auf unserem früheren Problem fixiert sind, beginnen wir, anderen Dingen unsere Aufmerksamkeit zu schenken. Wir bemerken die Symptome, die der Körper zu produzieren beginnt, und wir halten sie fälschlicherweise für den Beginn einer Krankheit.

Mit dem Ansatz von Hamer können wir verstehen, was der Körper tut und wie alles begann.

Hamer sagt uns, mit welchem emotionalen Schock alles begann und wie jede Krankheit sich dann entwickelt. Deshalb wissen wir, was zu tun ist, wenn wir uns noch in der Stressphase befinden oder wenn wir bereits in der Heilungsphase sind.

**Wenn wir uns noch in der ersten Phase befinden**, müssen wir das Problem lösen, um zur Erholung überzugehen.

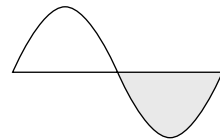


Meerwasser, Medikamente und viele andere Mittel können die Symptome der Stressphase lindern oder beseitigen, ohne die eigentliche Ursache zu beheben.

In diesen Fällen werden wir zu einem chronisch kranken Menschen: Wir sind ständig auf ein Mittel oder eine Therapie angewiesen.

Wenn wir einen Autoreifen haben, der Luft verliert, können wir ihn jeden Tag erneut aufpumpen oder die Reifenpanne beheben und das Problem vergessen.

**Wenn wir uns bereits in der Heilungsphase befinden**, lindert das Meerwasser die Beschwerden. In den schwersten Fällen, bei großen Tumoren, kann es notwendig sein ein entzündungshemmendes Medikament einzunehmen. Dies wird im Text weiter ausgeführt.



## Für Notfälle oder todkranke Menschen

In Notfällen oder bei unheilbar kranken Menschen ermöglicht die Verwendung von (isotonischem) Meerwasser anstelle der herkömmlichen physiologischen Kochsalzlösung »wundersame« Heilungen innerhalb weniger Stunden, wie sie von Quinton in seinem Buch *Le Secret de nos origines* [2] beschrieben werden.



In diesem Buch lesen wir, wie sterbenskranke Kinder, durch Cholera dehydrierte oder vergiftete Menschen innerhalb weniger Stunden wieder gesund werden.

Für Transfusionen hat es wichtige Vorteile:

- Es gibt keine Unverträglichkeit der Blutgruppe.
- Es ist einfacher, Meerwasser zu bekommen als Spender zu finden.
- Es kann auch Menschen verabreicht werden, die Transfusionen ablehnen.
- Das Risiko einer Krankheitsübertragung wird vermieden.

### Wie viel Meerwasser sollten wir zu uns nehmen?

Zur Vorbeugung oder Heilung kleinerer Krankheiten reicht es aus, einen oder zwei Esslöffel pro Tag einzunehmen.

Wenn wir mehr einnehmen, kann unser Körper wichtige Heilungsprozesse in Gang setzen, die ein Verständnis des Hamerschen Ansatzes erfordern, um Heilungssymptome nicht mit einer Krankheit zu verwechseln.

Wenn wir beschlossen haben, viel Meerwasser zu trinken, gibt es

keine empfohlene Dosis, da wir es nicht mehr als Medikament, sondern als Nahrungsmittel oder Getränk einnehmen.

Zählen wir, wie viel Zeit wir in der Sonne verbringen? Nein.

Nur während der ersten Tage, die wir am Strand verbringen.

Das Gleiche passiert mit Meerwasser. Sobald wir mit der Einnahme beginnen und unsere anstehenden Heilungsprozesse durchlaufen haben, messen wir nicht mehr, wie viel wir einnehmen.

Genauso wie wir die Kartoffeln oder Salate, die wir essen, nicht zählen.

Dr. Goizet empfahl in seinem Buch von 1871 <sup>[6]</sup> als Nährstoff- oder Präventionsdosis:

- Säuglinge bis zu 6 Monaten: einen Teelöffel (3 ml) mit Milch vermischt.
- Säuglinge zwischen 6 Monaten und 1 Jahr: ein Teelöffel morgens und nachmittags.
- Einjährige Kinder: ein Teelöffel am Morgen und zwei am Nachmittag.
- Kinder von 2 bis 3 Jahren: zwei Teelöffel morgens und nachmittags.
- Kinder von 4 bis 7 Jahren: ein kleines Glas (50 ml) am Morgen und am Nachmittag.
- Kinder von 8 bis 11 Jahren: ein kleines Glas (50 ml) am Morgen und zwei am Nachmittag.
- Jugendliche von 12 bis 15 Jahren: ein mittleres Glas (100 ml) am Morgen und am Nachmittag.
- Erwachsene: ein großes Glas (150 ml) am Morgen und am Nachmittag.

### **Die Regel lautet:**

So viel Meerwasser wie möglich zu sich nehmen, solange der Stuhl weich, aber noch geformt ist - also nicht flüssig ist. Im Regelfall ein bis zwei Gläser Meerwasser ohne Verdünnung pro Tag.

Wir können diese Menge in Getränken oder in Speisen während der Mahlzeiten zu uns nehmen.

Wenn man zu viel einnimmt, wird der Stuhl flüssig, so dass man aufhören sollte, es zu trinken, oder die Dosis für ein paar Tage verringern sollte, bis der Stuhl sich wieder normalisiert hat (und dabei nichts Rohes essen).

## Zusammenfassung

**Meerwasser ist in einigen Fällen ideal:** Dehydrierung, Verbrennungen, Vergiftungen, Blutungen,... oder in lebensbedrohlichen Situationen.

**Meerwasser ist für viele Menschen** wegen seiner nahrhaften und entgiftenden **Wirkung geeignet.**

- In kleinen Dosen eingenommen (ein oder zwei Esslöffel Meerwasser pro Tag) ist es nahrhaft und reinigend, ohne größere Heilungsprozesse (oder auffällige Symptome: Knochenschmerzen, Kopfschmerzen, Entzündungen, Kribbeln,...) zu verursachen.

Alles beginnt sich zu normalisieren. Wir fühlen uns leicht und voller Vitalität.

- Höhere Dosen erfordern eine ruhige Entscheidung des Patienten, denn vielleicht fühlt oder spürt er besser als jeder andere, ob er es einnehmen soll oder nicht.

Obwohl es vielen Menschen, die Meerwasser trinken, sehr gut geht, ist es für manche von uns vielleicht nicht geeignet (siehe die folgenden Abschnitte).

**Je mehr wir einnehmen, desto intensiver und kürzer werden die Reinigungs- oder Heilungsprozesse sein.**

(Wenn wir die Heilungssymptome, wie z. B. Kopfschmerzen, spüren und sie lindern wollen, sollten wir weniger Meerwasser trinken und unseren Kopf erfrischen. Siehe die Einzelheiten dieser Information in Kapitel 9: *Therapeutischer Leitfaden für den Patienten*).

**Die Verwendung von Meerwasser ist in den folgenden Fällen riskant:**

- Wenn der Patient den Ansatz von Hamer nicht kennt und die Heilungssymptome mit einer Krankheit verwechseln kann.
- Von Hamer werden einige Fälle als schwierig zu behandelnd beschrieben: wie z.B. bestimmte schwere oder komplexe psychische Probleme.
- Wenn die Person unter einer lang anhaltenden oder intensiven Sorge gelitten hat und die für die Heilung erforderliche Anstrengung größer ist als die, die der Körper leisten kann (siehe Kapitel 9).

In diesen Fällen muss die Heilung verlangsamt werden, um die Energie des Patienten nicht zu erschöpfen.

Für zusätzliche Sicherheit sollte man einen Arzt aufsuchen, der Hamers Ansatz kennt.

Experten können helfen herauszufinden, wie intensiv und lang die Heilungsphase sein wird und ob es erforderlich ist, Medikamente zu nehmen, um den Prozess zu verlangsamen.

**Warnung:**

Wenn wir keine eindeutige Krankheit haben (wie z. B. Krebs), aber unser Körper nicht gut funktioniert, liegt die Ursache in der Regel in den Zähnen, und wir werden nur (und nur) dadurch gesund, dass wir sie reparieren. Es ist sehr wichtig, über dieses Thema auf der Website des Buches zu lesen.



# Inhaltsverzeichnis

---

Kapitel 1. Geschichte . . . . .	13
Kapitel 2. Medizinische und ernährungsphysiologische Verwendung von Meerwasser . . . . .	19
Kapitel 3. Praktische Fragen . . . . .	31
Kapitel 4. Kochen mit Meerwasser . . . . .	45
Kapitel 5. Häufig gestellte Fragen . . . . .	55
Kapitel 6. Der medizinische Ansatz von Dr. Hamer . . . . .	63
Kapitel 7. Lassen Sie uns Hamers Ansatz in die richtige Perspektive rücken . . . . .	79
Kapitel 8. Brustkrebs und Herzinfarkt . . . . .	85
Kapitel 9. Therapeutischer Leitfaden für den Kranken . . . . .	93
Kapitel 10. Wie man emotionale Schocks verhindert . . . . .	113
Kapitel 11. Beziehung zwischen Arzt und Patient . . . . .	121
Kapitel 12. Medizinische Nutzung von Meerwasser in Nicaragua . . . . .	127
Kapitel 13. Ein Fall mit einem anfänglich «schlechten Ergebnis» . . . . .	131
Kapitel 14. Veterinärmedizinische Verwendung von Meerwasser . . . . .	135
Anhang 1. Wissenschaftliche Basis . . . . .	143
Anhang 2. Wie man subkutane Injektionen vornimmt . . . . .	151
Anhang 3. Selbstgemachte Erfindungen . . . . .	157
Bibliografie . . . . .	161

In anderen Sprachen: Englisch, Französisch, Italienisch, Russisch und Spanisch.

